

# Bericht zur Saison 2008/09

## 1. Mannschaft

Eine höchst spannende und am Ende erfolgreiche Saison 2008/09 erlebte unsere erste Herrenmannschaft in der Bezirksklasse. Nach einem fulminanten Saisonstart mit 5 Siegen aus 5 Spielen kam die erste Niederlage mit 6:9 Mitte November beim Spiel in Roggenbeuren. Nach weiteren 2 Siegen gab es dann im letzten Spiel der Vorrunde eine knappe 7:9-Niederlage in Gottmadingen. Damit war unsere Mannschaft zwar Tabellenzweiter, aber nur punktgleich mit Gottmadingen.

Gleich zu Beginn der Rückrunde stand das Heim-Rückspiel gegen Roggenbeuren an, und entgegen unseren Erwartungen gab es hier erneut eine 6:9-Niederlage. Nach einem Sieg gegen Mühlhofen gab unsere Mannschaft überraschend am dritten Spieltag im Heimspiel gegen Jestetten II beim 8:8 einen Punkt ab. Nach 2 weiteren Siegen gegen Konstanz und Mimmenshausen stand uns beim Spiel gegen den Vorrundenletzten unser Spitzenspieler Manuel Boxler nicht zur Verfügung. Da Allensbach sich gegenüber der Vorrunde enorm verstärkt hatte, gingen wir aus dieser Begegnung als 6:9-Verlierer hervor. Nach einem zwischenzeitlichen klaren Sieg gegen Überlingen stand dann am vorletzten Spieltag das Duell gegen Gottmadingen auf dem Programm. Dieses Spiel war aus unserer Sicht der Höhepunkt der ganzen Saison. Nach anfänglichem Rückstand gelang unseren Spielern in einem tollen Endspurt noch ein 9:7-Sieg gegen Gottmadingen. Im abschließenden Saisonspiel in Engen ließ unsere Mannschaft dann nichts mehr anbrennen, gewann hoch mit 9:1 und konnte somit als Tabellenzweiter den Aufstieg feiern.

Den größten Anteil an diesem Erfolg hat unser 52jähriger Spitzenspieler Manuel Boxler, der als bester Spieler der Liga in ausnahmslos allen Einzelspielen die Platte als Sieger verlassen konnte. Das ist ihm nach eigener Aussage in seinen fast 40 Jahren Tischtennis-Karriere noch kein einziges Mal gelungen. Überraschend gut spielte auch unser Jüngster, der fünfzehnjährige Jonas Binninger, der sich im mittleren Paarkreuz nach guter Hinrunde in der Rückrunde nochmals enorm steigern konnte. Er kann somit eine Bilanz von 23:5 Spielen vorweisen, ist bester Spieler der Liga im mittleren Paarkreuz und insgesamt fünftbesten Spieler der Bezirksklasse. Josef Brigandt, unser mit 65 Jahren ältester Spieler, spielte in der Vorrunde sein bestes Tischtennis seit vielen Jahren. Mit einer Bilanz von 14:3 war er in dieser Vorrunde drittbester Spieler der Bezirksklasse. Zudem gewann er im Oktober die südbadische Ü65-Rangliste. Leider klappte es in der Rückrunde nicht mehr so gut, so dass Josef hier nur noch 5 von 16 Spielen gewinnen konnte. Der in Karlsruhe wohnende 28 Jahre alte Steffen Dörr stand uns wie üblich nur in wenigen Spielen zur Verfügung. Immerhin gelang es ihm, seine Konstanz-Termine größtenteils auf Doppelspiel-Wochenenden zu legen. Auch wenn man ihm das fehlende Training anmerkt, konnte er uns doch in einigen wichtigen Spielen Punkte holen und kam auf eine Bilanz von 9:3. Der 25jährige Markus Roth war in der Vorrunde noch in der zweiten Mannschaft gemeldet, musste aber zur Rückrunde in die erste Mannschaft aufrücken. Mit einer Bilanz von 14:8 trug auch er einen großen Anteil zu unserem Mannschaftserfolg bei. Der 27jährige Ben Kailer spielte eine passable Vorrunde, verletzte sich dann aber in der Winterpause. Trotz Verletzung versuchte er sich in 2 Rückrundenspielen, war aber nicht in der Lage, seine gewohnte Leistung zu bringen. Der 33jährige Rudolf Petermann aus der zweiten Mannschaft war in der Vorrunde wegen einer Weiterbildungsmaßnahme oft verhindert, so dass er trotz Personalbedarf in dieser Vorrunde nur selten spielte. In der Rückrunde kam er aber in 8 von 9 Spielen zum Einsatz und erzielte im hinteren Paarkreuz eine beachtliche 10:3-Bilanz. Damit ist er zweitbesten Rückrundenspieler im hinteren Paarkreuz der Bezirksklasse. Der 36jährige Mannschaftsführer Daniel Notter kümmerte sich hervorragend um die Mannschaft, versorgte regelmäßig alle Spieler per Email mit den notwendigen Informationen und stellte sich auch in einigen Spielen, in denen er gar nicht zum Einsatz kam, als Autofahrer zur Verfügung. Selbst an seinem Geburtstag fuhr er die Mannschaft mangels eines anderen Fahrers zum Auswärtsspiel nach Jestetten. Unser 27jähriger Neuzugang Sebastian Metz aus der zweiten Mannschaft kam zweimal in der ersten Mannschaft zum Einsatz und trug hierbei mit 2:1 Spielen zum Erfolg bei.

## 2. Mannschaft

Nachdem unsere zweite Mannschaft in der Vorsaison nur wegen des Rückzugs eines anderen Teams in der B-Klasse verblieben war, wollten wir es diese Saison besser machen. Leider hat das gar nicht funktioniert, und das Team wurde abgeschlagener Tabellenletzter in der B-Klasse. Lediglich die beiden Spiele gegen den TV Überlingen II konnten wir gewinnen. Da aber Überlingen gegen andere Mannschaften mehrfach gewinnen konnte, bleibt uns nur der letzte Tabellenplatz. Hätten wir regelmäßig mit den auf Position 1 bis 6 gemeldeten Spielern antreten können, so wäre der Klassenerhalt wohl

möglich gewesen. Aber kein einziger Spieler war in der Lage, alle Spiele zu bestreiten. Manche fehlten wegen Einsatz in der ersten Mannschaft, manche aus beruflichen oder wichtigen privaten Gründen. Der Mannschaftsführer hatte eine undankbare Aufgabe.

Lichtblicke im Dunkel waren unsere beiden Spitzenspieler Rudi Petermann und Sebastian Metz. Rudi war in der Vorrunde wegen einer beruflichen Weiterbildung nur sporadisch einsatzfähig. In der Rückrunde spielte er dagegen regelmäßig in der ersten und in der zweiten Mannschaft und erreichte in der zweiten Mannschaft eine 8:6-Bilanz. Sebastian glänzte nicht nur mit seinen trickreichen Angaben, seinem kompromisslosen Angriffsspiel und seiner Rückrunden-9:1-Bilanz. Er sorgte auch für den notwendigen Mannschaftsgeist mit seinen Anfeuerungsrufen und seinem Coaching. Jakub Lesinski und Christian Hegenbart blieben diese Saison deutlich unter der Leistung, die sie im Jahr davor gezeigt hatten. Bei beiden war wohl die größere berufliche Belastung schuld. In der Winterpause stieß Marco Kiefer neu zu uns, der früher schon mal in Singen gespielt hatte. Leider hatte Marco aber nur bei einem einzigen Spiel Zeit. Stammspieler der zweiten Mannschaft wurde somit Zhongyi Feng, der in der Vorrunde alle Spiele bestritt.

### **3. Mannschaft**

Im Gegensatz zur zweiten Mannschaft hatte unsere dritte Mannschaft vier Stammspieler, die auch tatsächlich fast immer spielten. Mit den beiden "Alten" Dieter Graf und Franz Burth und den beiden "Jungen" Zhongyi Feng und Patrick Emmert fand sich nach wenigen Spieltagen ein Team, das zusammen durch Dick und Dünn ging und mit gutem Mannschaftsgeist auch die meisten Spiele gewinnen konnte. Schade war nur, dass wir mit Claus Gersbacher auch noch einen fünften Spieler hatten, der liebend gerne alle Spiele mitgemacht hätte, aber kaum zum Einsatz kam.

Zhongyi Feng hatte zu Saisonbeginn nach überstandenerm Abitur jede Menge Freizeit und fand wieder viel Gefallen am Tischtennis. Dieter Graf hatte ihn der Vorrunde gar nicht als Stammspieler einkalkuliert und einfach mal so auf Position 13 aufgestellt. Mit viel Trainingseifer wurde er auch schnell wieder besser und überzeugte mit einer nicht erwarteten 16:4-Bilanz. In der Rückrunde war er dann unsere neue Nummer 1 und holte auch hier eine 18:5-Bilanz. Mannschaftsführer Dieter Graf kümmerte sich wie immer hervorragend um sein Team und spielte auch selbst trotz seiner 70 Jahre im vorderen Paarkreuz mit positiver Bilanz. Franz Burth, der schon als Jugendlicher für den FC Wollmatingen Titel auf Bezirksebene geholt hatte, spielte wie immer mit großer Begeisterung, nicht immer gleich gut, aber insgesamt mit positiver Bilanz. Patrick Emmert, der zum ersten Mal bei den Herren spielte, war zunächst verunsichert, weil er befürchtete, sein Noppenbelag, mit dem er bei der Jugend manchen zum Verzweifeln brachte, würde ihm gegen die Herren nichts mehr nützen. Doch nach und nach kam sein früheres Selbstvertrauen wieder zurück, und er spielte eine hervorragende Rückrunde. Claus Gersbacher war wie immer sehr trainingsfleißig und wollte möglichst oft spielen, kam aber nur selten zum Einsatz, weil die anderen vier einfach besser waren als er. Helmut Mayer und Maxim Ovdeychuk waren nur sporadisch im Einsatz.

### **Seniorenmannschaft**

Auf Initiative von Josef Brigandt hatten wir zu Saisonbeginn nach mehreren Jahren Pause wieder eine Seniorenmannschaft gegründet. 5 Spieler waren in dieser Mannschaft aktiv: Josef, Hans-Jürgen, Dieter, Franz und Claus. Die Heimspiele wurden jeweils am Mittwoch ausgetragen.

Gegen das Schlusslicht TuS Stetten fuhr diese Mannschaft zwei klare 6:0-Siege ein. Gegen alle anderen Teams aber gab es in der Regel knappe Spiele. Josef Brigandt wurde erstaunlicherweise bester Spieler der Liga. In der ganzen Saison musste er nur 2 Niederlagen einstecken. Für die anderen 4 Wollmatinger Spieler war die Senioren-Bezirksklasse aber eine hohe Herausforderung. Gegen 4 der 6 Mannschaften konnte unser Team in einem Spiel immer ein Unentschieden erreichen. Lediglich gegen Singen gab es 2 Niederlagen. In der Endabrechnung blieb allerdings nur der etwas enttäuschende zweitletzte Platz.

### **1. Jugendmannschaft**

Von unseren sieben Jugendlichen, denen wir eine für die Bezirksliga passende Spielstärke zutrauten, waren zu Saisonbeginn im September erst vier im Training aufgetaucht. Dies waren Sinan Atesöz, Stefan Hölzl, Tim Nowotsch und David Christ. Bei David gab es einige Überschneidungen mit Fußballterminen. Damit hatten wir eine äußerst dünne Spielerdecke. Trotzdem lief das erste Saisonspiel mit einem 8:3 gegen Konstanz hervorragend. Nach und nach kamen dann auch wieder die anderen drei Spieler dazu.

Einer hatte sich zwischenzeitlich sogar abgemeldet und wieder neu angemeldet. Die restlichen drei Spieler waren Daniel Bahm, Srdjan Smiljkovic und Patrick Feit.

Mit diesem Team gelang uns dann eine ganz passable Runde. Zwar schaffte es kein Spieler, bei allen Terminen dabei zu sein. Neben Fußballterminen, Verletzungen und Schulterminen gab es auch noch jede Menge andere Ausreden. Aber immerhin mussten wir in keinem Spiel zu dritt antreten und auch keinen Termin absagen.

Gegen die Spitzenmannschaften Mühlhausen, Dettingen und Immenstaad hatten unsere Jungs keine Chance. Gegen Gottmadingen reichte es im Rückspiel nur deshalb zum Sieg, weil der Gegner ersatzgeschwächt antrat. Aber gegen die anderen Teams lief es ganz gut.

Bester Spieler unserer Mannschaft war Tim Nowotsch, der sein Team allerdings in einigen wichtigen Spielen im Stich ließ. Sinan spielte eine sehr gute Vorrunde, ließ allerdings in der Rückrunde etwas nach. David fehlte in der Vorrunde oft wegen Fußball, wollte in der Rückrunde dann regelmäßiger spielen, musste diese Zusage aber wegen einer im Fitness-Studio erlittenen Verletzung wieder zurücknehmen. Stefan Hölzl war ein äußerst zuverlässiger Mannschaftsführer. In der Vorrunde enttäuschte er mit einer 0:13-Bilanz, holte aber in der Rückrunde dann wieder seine Punkte. Daniel Bahm fand nach seiner Auszeit wieder Gefallen am Tischtennis, spielte in der Vorrunde viermal mit und erreichte so die drittbeste Bilanz der Mannschaft, entschied sich aber dafür, in der Rückrunde in der zweiten Mannschaft anzutreten. Trotzdem kam er auch in der Rückrunde noch zu einigen Einsätzen in der ersten Mannschaft und errang hier sogar die zweitbeste Bilanz.

## **2. Jugendmannschaft**

Mit sehr vielen Unsicherheiten startete unsere zweite Jugendmannschaft in die Saison 2008/09. Die auf Position 1 und 2 gemeldeten Spieler waren seit Monaten nicht mehr zum Training zu erscheinen. Somit bestand unser Team zu Beginn aus den 5 Neulingen Kenan, Marco, Dominic, Luka und Björn. Die neu gegründete Jungen-Kreisklasse B schien für diese Mannschaft hohe Anforderungen zu stellen. Nach und nach erschienen aber dann unsere beiden Spitzenspieler doch wieder, so dass sich unsere Mannschaftsstärke enorm verbesserte. Als Mannschaftsführer kümmerte sich Marco Hank darum, dass zu jedem Spiel 4 Spieler bereit standen. Zwar lief in der Vorrunde nicht alles rund, aber das Team konnte sich mit 6:8 Punkten im hinteren Mittelfeld behaupten.

Der Jugendbezirkstag 2008 hatte eine Neuordnung der Jugendligen beschlossen. Somit begann die Rückrunde wieder bei Null, und die Zusammensetzung der Liga änderte sich. Auch wir mussten unser Team zur Rückrunde komplett umkrempeln. Kenan, Marco und Dominik wollten nicht mehr mitmachen. Dafür wechselte aber Daniel Bahm von der ersten in die zweite Mannschaft. Mit Daniel, Srdjan, Patrick und Luka hatten wir somit eine viel bessere Mannschaft als in der Vorrunde, denen wir gute Chancen auf die Meisterschaft einräumten. Unsere 3 Spitzenspieler sorgten auch dafür, dass wir fast alle Spiele hoch gewannen. Allerdings gab es mit dem TTC Beuren III eine noch stärkere Mannschaft, die zur Winterpause aus der Kreisklasse A abgestiegen war. Im Spitzenspiel der beiden Teams unterlagen wir 4:8 in Beuren. Damit wurde unsere Mannschaft Vizemeister in der Rückrunde.

## **Sonstige Ereignisse**

August 2008: Eine Gruppe von 9 Personen reist zu einem Tischtennis-Austausch in die Konstanzer Partnerstadt Suzhou in China.

20.9.2008: Tod unseres früheren Abteilungsleiters Walter Kreuzer.

19.10.2008: Josef Brigandt wird in der Altersklasse 65 südbadischer Senioren-Ranglistensieger.

9.11.2008: 6 Jugendliche und 6 Erwachsene des FCW beteiligen sich an der Bezirksmeisterschaft in Gottmadingen. Josef Brigandt wird zweimal Vize-Bezirksmeister: Im Einzel Senioren 60 und mit Horst Cramer im Senioren-Doppel.

31.1.2009: Josef Brigandt wurde in der Altersklasse 65 südbadischer Senioren-Vizemeister.

11.7.2009: Ehemaligen-Turnier und anschließende Feier aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums.